

1. Arbeitsschritte bei der Facharbeit im Überblick

1. Frage- und Problemstellung (mit Beratung) ausdifferenzieren
2. Recherchieren
3. Informationen zusammenstellen und in Quellenprotokollen qualifizieren
4. Dokumente in den Text eingliedern und/oder für den Anhang aufbereiten, dabei Visualisierungsmöglichkeiten prüfen
 - Textenteilung schreiben ggf. zum Abschluss des Gesamtschreibvorgangs überarbeiten
 - Text für den Hauptteil gliedern, konzipieren, schreiben und überarbeiten
 - Schlussteil als Ergebniszusammenfassung schreiben
5. Fertigstellung (am besten am PC)
 - Layout für den Gesamttext entwerfen
 - Deckblatt
 - Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben
 - Bibliografie
 - Bezeichnungen auf Materialien mit Textverweisen versehen
 - EndkorrekturVersicherung, selbstständig gearbeitet zu haben
6. Gegebenenfalls eine Dokumentation des eigenen Arbeitsprozesses beifügen und dabei auf Probleme und Umwege eingehen.

2. Das Thema

Fragen an die/den Themensuchende/n

- *zur Themenfindung:*
 - Ist das ausgesuchte Thema ein Thema des Faches xy?
 - Welche Aspekte des Themas lassen sich mit dem Fach xy und fachübergreifend mit anderen Fächern verbinden?
 - Welche persönlichen Interessen verbindest du mit dem Thema?
- *zur Themenformulierung:*
 - Wie hoch stellst du dir den erforderlichen Aufwand vor?
 - Hast du Ideen, wie du an entsprechende Materialien (Bücher, Aufsätze etc.) kommst?
 - Welche Methoden willst du einsetzen, um das Thema zu bearbeiten?
 - Welche Eingrenzungen (zeitlicher, räumlicher Art usw.) sind bei diesem Thema notwendig?
- *zur ersten Themenvorbereitung:*
 - Welche Erwartungen an die Fachlehrerin bzw. den Fachlehrer hast du bezüglich der Vorbereitung des Themas?
 - Wer sonst unterstützt dich bei der Bearbeitung des Themas?
 - Stehen die erforderlichen Quellen und Arbeitsmittel in der Bearbeitungszeit des Themas zur Verfügung?

3. Arbeitsschritte für die Zeitplanung

- Themensuche und -konkretisierung (-eingrenzung)
- Arbeitsplanung und -vorbereitung
- Materialsuche und -sammlung
- Ordnen und Durcharbeiten des Materials (Begriffsklärung, Bestimmung von Feldern und Bereichen; Methoden)
- Entwurf von Gliederungen (umfassende, später eingegrenzte Grob- und Feingliederungen), gegebenenfalls praktische oder experimentelle Arbeiten
- Textentwurf
- Überarbeitungen
- Reinschrift
- Korrektur und Abgabe der Endfassung
- Nachbetrachtung und Vorbereitung der Präsentation und Verteidigung auf der Basis der Bewertung

4. Form /Vorgaben

- Computergeschrieben, 1 oder 1,5-zeilig
- Linker Heftrand 4 cm, sonst jeweils 2 cm
- Schriftart/-größe: Arial 10pt oder Times New Roman 12pt
- DIN A 4
- 8 - 10 Seiten
- Deckblatt
- Vorwort: Entstehung der Arbeit, Danksagung
- Inhaltsverzeichnis (= Gliederung)
- Text: Einleitung, Hauptteil, Schluss – Hauptteil logisch in sich gegliedert
- Literatur- und Quellenverzeichnis (Linksammlung mit Datum und Uhrzeit)
- Anhang
- Erklärung:

Ich versichere hiermit, dass ich diese Arbeit selbstständig angefertigt habe, und keine anderen als die von mir angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe. Die den benutzten Werken wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen sind als solche gekennzeichnet.

Ort, Datum, Unterschrift

5. Zitieren und Literaturangaben

Auch wissenschaftliche Texte bestehen zum Großteil aus Informationen, die fremden Quellen entstammen. Die Aneignung fremden Wissens und fremder Gedankengänge ist zudem der Normalfall schulischen Lernens.

Entscheidend und der Schülerin bzw. dem Schüler voll bewusst sein müssen dabei folgende Dinge:

- Fremdes Wissen und fremde Gedanken sowie Tatsachen, aus denen Schlüsse gezogen werden, sind zu belegen und als solche zu kennzeichnen, indem sie mit einer Literatur- oder Quellenangabe versehen werden.
- Die Reorganisation fremder Wissensinhalte unter neuen Aspekten bildet einen wichtigen Teil der eigenen Leistung. Dazu ist allerdings die gedankliche Durchdringung der Erkenntnisse anderer erforderlich.
- Deshalb muss in der Facharbeit strukturell deutlich gemacht sein, wie man Ergebnisse nachprüfen kann, damit eine solche Überprüfung für die Fachlehrerin bzw. den Fachlehrer möglich ist (Quellenangaben, Wiederholbarkeit in den Naturwissenschaften, ...).
- Literatur- und Quellenangaben müssen folgende Angaben enthalten: Vor- und Nachname des Autors, Titel, evtl. Band und Anzahl der Bände, evtl. Verlag, Erscheinungsort und –jahr.
- Diese Angaben sind im Literaturverzeichnis in alphabetischer Reihenfolge (Nachname des Autors) aufzuführen und im Text nach einem Zitat bzw. bei der Kennzeichnung fremden Wissens mit einer Fußnote einzufügen.
- Bei der direkten Übernahme von Textpassagen bestehen folgende Möglichkeiten:
- Der Textbeleg (=Zitat) wird durch Anführungszeichen eingeleitet und beendet. In der angefügten Fußnote erfolgt die Literaturangabe.
- Das Zitat kann in den eigenen Satz eingefügt werden. Wörter oder Satzteile, die weggelassen werden, werden durch [...] gekennzeichnet.

Die Erfolg versprechende Erstellung von Facharbeiten hängt im Wesentlichen ab:

- Von einer detaillierten Planung, die die eigenen Arbeitsstile und auch –probleme berücksichtigt
- Von der themengerechten Verarbeitung der recherchierten Informationen und
- Von einer angemessenen Präsentation der Ergebnisse.